

INITIATIVE IM GEDENKEN AN OURY JALLOH
BERLIN / DESSAU, DEN 27.03.2006

Einladung zur Pressekonferenz am Samstag, den 01.04.2005
Multikulturelles Zentrum, Parkstrasse 7, Dessau
Zeit: 12.00 Uhr

Wir laden Sie ein zu einer Pressekonferenz im Vorfeld der Demonstration "Gegen rassistische Staatsgewalt, Vertuschung und Straflosigkeit" und zur Aufklärung des Todesfalls von Oury Jalloh.

Oury Jalloh verbrannte am 7. Januar 2005 in einer Polizeizelle in Dessau gefesselt an Händen und Füßen. 13 Monaten nach dem Tod von Oury Jalloh gibt es immer noch keine Klarheit über die Umstände und Verantwortungen. Trotz massiver Widersprüche und Unregelmäßigkeiten wird kein Gerichtsprozess angestrengt. Mit immer neuen Einwänden wird versucht, das Verfahren einzustellen - bis ins Absurde. Es heißt, die Anzeige der RechtsanwältInnen der Familie Jalloh sei nicht gültig, denn es gäbe nicht genügend Beweise, dass es sich tatsächlich um die Familie Jalloh handelt. Wir fordern Aufklärung, Gerechtigkeit und Entschädigung der Familie von Oury Jalloh.

Sprecher/ Sprecherinnen

Vertreter/ Vertreterin von

der Initiative im Gedenken an Oury Jalloh
Bündnis gegen Rechts Dessau
der Familie Jalloh

Ausländerbeauftragte der Stadt Dessau (angefragt)

Für weitere Informationen: 0176 659 77 644

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen